

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

10.1.1871 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Dienstag den 10. Januar

1871.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 6. Januar 1871 können von jetzt ab Korrespondenzkarten auch zu brieflichen Mittheilungen nach Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien und die Vereinigten Staaten von Nordamerika gegen Vorauszahlung des treffenden Briefportos in derselben Weise, wie im deutschen Postverkehr benützt werden.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen ist bei den Sammelstellen eingegangen: von Frau W. Entling 10 fl.; Karl Entling 5 fl.; Bäckermeister Grimm von dem Erlös eines Christbaumes bei Bierbrauer W. Grimm 13 fl.; Partikulier Heinrich Künzle 10 fl.; C. F. B. 2 fl.; Dr. Homburger 25 fl.; Sattlermeister Nagel 4 fl. 40 fr.; Frau Partikulier Schalk 10 fl.; Buchhalter Sachs 5 fl.; aus der Schule in Hockenheim durch Herrn Oberlehrer Jdler in Hockenheim 13 fl.; von Inspektor Max Bürlin in Nappenu 10 fl.; Frau v. Schönbeck 4 fl. 7 fr.; Zimmermeister Fuller 1 fl. 45 fr.; Kaufmann Aug. Strauß 2 fl.; S. B. 1 fl. 45 fr.; durch Frau Eisenhändler Marx und Fräulein Rosa Maier von einer Sammlung in hiesiger Stadt 50 fl. 36 fr.; von Frau Rudolph Herrmann hier 10 fl.; Kammerfänger Hauser 10 fl.; Frau Notar Fink 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; Mar Homburger 2 fl.; Frau Postath Harter 4 fl. 30 fr.; Fr. Deg 1 fl. 45 fr.; Frau Glodner 5 fl.; Familie S. 10 fl.; F. R. 2 fl.; Kaufmann Fintch 3 fl. 30 fr.; Oberschulrath Frick 5 fl.; Bauinspektor Diemer 2 fl.; Ungenannt 1 fl.

Zusammen 228 fl. 38 fr.

Laut Veröffentlichung in Tagblatt vom 5. d. M. 2298 fl. 53 fr.

Summa 2527 fl. 31 fr.

Von Kammerfänger Hauser 11 Paar wollene Socken, 4 Paar wollene Unterhosen, 7 wollene Leibchen, 1 Paar baumwollene Strümpfe, 2 Paar Rohrstiefel mit Filz gefüttert, 1 Paar geflohte Flanellschuhe, 1 Paar Filzschuhe, 1 Paar Filzüberschuhe; Fräulein Wächler 6 Paar Staucher, 6 Paar wollene Strümpfe; Wilh. Frey 3 Paar Salbandschuhe, 3 Paar wollene Socken, 3 Paar Unterhosen, 3 Schälchen; Ungenannt 3 Paar Schuhe; Frau Leske 6 Paar Salbandschuhe; Frau Mink 1 Paar Schuhe; C. G. 1 Paar Filztiefel; Partikulier Wlosse verschiedene Kleidungsstücke; Materialist Jost 2 Paar Schuhe; Oberpostmeister Fischer in Baden 12 Paar Filzschuhe; Hofattler W. Lautermilch 3 Paar Filzschuhe, 6 Paar Socken; Frau S. Schuster und Fräulein Lenz 3 Paar Salbandschuhe, 6 Paar wollene Staucher, 1 Paar gefütterte Handschuhe, 6 wollene Halbtücher; W. B. 6 Paar Schuhe; C. v. R. 6 Paar Salbandschuhe; Ingenieur Haas 1 Paar Ueberschuhe; Münzrath Rachel 4 Paar Ueberschuhe, 3 Paar Staucher; Direktor Devrient 1 Paar Filztiefel; Hofattler Lautermilch 7 Paar Ueberschuhe; Ungenannt 2 Paar Ueberschuhe; Frau v. Schönbeck 12 Paar gehäkelte Socken; Staatsrath Hofmann Witwe 2 Paar Ueberschuhe; Frau Pierrer Rupp 1 Paar Ueberschuhe; Frau Kirchenrath Fecht 2 Paar Socken, 6 Paar Ueberschuhe; Medizinalrath Dr. M. 12 Paar Salbandschuhe; Kanzleiaffistent Kühnle 5 Paar Strohschuhe; Ungenannt 3 Paar Tuchschuhe; Ungenannt 1 Paar Strohschuhe; Frau Steuer 8 Paar Strohschuhe; Hofattler W. Lautermilch 8 Paar Ueberschuhe; Reallehrer Trietschler 4 Paar wollene Socken, 1 Paar Filzschuhe; Amtsdienner Weber 3 Paar Socken, 4 Paar Staucher.

Karlsruhe, den 9. Januar 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufes zur Beschaffung warmer Bekleidung für durchpassirende Truppen ist ferner eingegangen:

Im Kontor des Tagblattes: von Oberstammerherr Freiherr v. Reischach 10 fl.; Hofrath Wiedemann 10 fl.; M. R. 3 fl.; Ungenannt 9 Paar Pulswärmer; Th. M. i. G. 1 fl.; Ungenannt 12 Paar Salbandschuhe; A. C. 1 Paar Filzschuhe; F. 4 Paar Socken; Frau Kaufmann 3 Paar Salbandschuhe; Fräulein Nebenbacher 1 Kappe, 1 Paar Ueberschuhe.

Weitere Gaben werden gerne entgegen genommen.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Markgraf Maximilian von Baden haben auch in diesem Jahre, wie in den früheren, in Gnaden geruht, uns „auf den 7. Januar“ ein hübsches Geschenk von Einhundert Gulden zustellen zu lassen.

Wir fühlen uns gedrungen, dem ehrerbietigen Danke für diese fürstliche Gabe hierdurch öffentlichen Ausdruck zu geben.

Karlsruhe, den 7. Januar 1871.

Verwaltungsrath.

33. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das von Handelsmann Adolph Mayer dahier aus der Gant des Kaufmanns C. A. Braunwarth hier ersteigerte Wohnhaus, Nr. 26 der Langenstraße dahier, vorn vierstöckig, hinten dreistöckig, mit Seitenbau links und rechts, nebst Duerbau und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, neben Chirurg Julius Hildenbrand und Haberhändler Josef Koster gelegen, gerichtlich taxirt zu 36,000 fl., am

Donnerstag den 12. Januar 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1870.
Großh. Notar Sevin.

2.2. Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im gräflich Langenstein'schen Hirsgarten hier versteigert:

- I. Nutz- und Werkholz für Dreher, Schreiner, Wagner u.: 22 Fichten-, Silber- und italienische Pappel-, Maulbeer-, Celtis-, Gleditschia-, Walnuß-, Forlens-, Akazien- und Kirschaum-Stämme;
- II. Brennholz: 10 Klafter Scheit- und Brägelholz und 600 Stück Wellen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1871.
Gräfl. Langenstein'sche Hauptkasse.

Berghausen.

2.2. Holzversteigerung.

Am Freitag den 13. d. M., Frühe 9 Uhr, werden in dem Domänenwald Hoberg bei Wöschbach die nachbenannten Hölzer mit Borgfrist versteigert:

3 Holländer und 15 stärkere und schwächere Nugholzstämme, 30 rothbuche Nugholzstämme, meist von besonderer Stärke und Dualität, 6 forlene Baustämme, 62 1/2 Klafter buchenes und 4 Klafter eichenes Scheiterholz, 19 1/2 Klafter buchenes 6 Klafter eichenes und gemischtes Brägelholz, 2150 buchene und 400 gemischte Wellen und 2 Loos Schlagraum.

Das Stammholz wird zuerst versteigert. Zusammenkunft ist im Breitfeldschlag.

Berghausen, den 6. Januar 1871.
Großh. Bezirksforst.

Gamer.

Dankfagung.

Im Vormittagsgottesdienst des letzten Sonntags ist von Ungenannt 1 fl. für Verwundete eingegangen, wofür herzlich dankt
H. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Sophien-Frauenverein.

An Weihnachtsgeschenken erhalten: von Frau v. Gulat 10 fl.; Herrn Major Bierodt 30 fl.; Ungenannt 4 fl.; Frau Schneider Müller Wittwe 10 fl.; Frau Finanzrath Bärklin 1 fl. 45 kr.; Frau Baurath Lang 6 fl.; ihrer Excellenz Freifrau v. Frankenberg 100 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll 20 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth 51 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.
A. v. Hardenberg, Vicepräsidentin.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Folgende Weihnachtsgaben, die uns zugekommen sind, wurden bis jetzt noch nicht veröffentlicht: von Fr. v. Bunsen Schürze für unsere Schwestern; durch Hrn. Kirchenrath Roth von B. D. 2 fl. 45 kr.; von Hrn. Geh. Rath Beger 2 fl.; Fr. v. A. 10 fl.; C. G. 10 fl.; Ungenannt 10 fl.; N. B. 5 fl.; B. v. C. 20 fl.; S. W. 1 fl. 10 kr.; an Hrn. Rfm. Wilsch gesandt von G. R. B. 2 fl.; von Herrn Bingner 2 fl. 20 kr.; N. B. 5 fl.; Fr. D...g 3 fl.; Hrn. Bankier Heinrich Müller 5 fl.; dem Jungfrauenverein in Durlach 3 fl. 30 kr.; der Sonntagsschule in Kirchheim 2 fl.; einer Gesellschaft bei Hrn. Vbr. Grimm 4 fl.; Hrn. Gimpel 12 Brote; an Rechnungen wurden uns geschenkt: von Hrn. Kaminfeger Mittel 30 kr.; Hrn. Schlosser Sielz 4 fl.; Hrn. Schieferdecker Becker 2 fl. 28 kr.; Hrn. Schreiner Kipp 2 fl. 2 kr. Indem wir für alle diese Gaben besten Dank sagen, wünschen wir den freundlichen Gebern Gottes reichen Segen.
Das Comité.

Städtisches Krankenhaus.

Dankfagung.

Zur Weihnachts- und Neujahrsfeier haben wir ferner erhalten und sagen besten Dank dafür:

Durch Herrn Kirchenrath Roth: von Frau v. A. 10 fl. Von Herrn Bäcker Heß 1 Bregel; von Herrn Bäcker Krämer 3 fl. 30 kr.; von Herrn Bäcker Kiefer 1 Bregel; von Herrn Kaufmann F. D. Maish 2 Lebkuchen, 1 Flasche Bunschessenz; von Herrn Schlossermeister Schreiber 1 Kuchen, 1 Pfund Chocolade; von Herrn Kaufmann Schwaab 6 Pfund Reis, 6 Pfund Gerste, 6 Pfund Zwetschgen, 6 Pfund Gries, 6 Pfund grüne Kerren.
Karlsruhe, den 7. Januar 1871.

3.2. Aufruf des Zeitungsvereins für Soldaten.

Als wir am 20. September unsern letzten Aufruf erließen, hoffte man, der Krieg würde bald zu Ende sein. Dennoch kamen von hier und von auswärts so viele Beiträge, daß wir bis zum Dezember täglich 400 und seitdem 200 Karlsruher Zeitungen an die badischen Soldaten und Lazarethe versenden konnten. Nun aber gebietet der Zustand unserer Kasse auf's Neue, um kleine Beiträge zu bitten und wir sind gewiß, daß wir diese Bitte bei Keinem vergeblich thun, der folgende Stellen aus einem Schreiben des Herrn Generals von Glümer vom 2. Januar an uns liest, wodurch ein zuweilen aufgetauchtes nachtheiliges Gerücht widerlegt und über die sorgfältige Vertheilung der Zeitungen Nachricht gegeben wird. Es heißt darin:

„Wir theilen Ihnen ergebenst mit, daß nach eingehenden Recherchen es sich ergeben hat, daß die Vertheilung der vom Zeitungs Verein in Karlsruhe für die Truppen in so freundlicher Weise bestimmten Blätter regelmäßig vor sich geht, so weit dies übrigens bei den vielfach störend einwirkenden Marschen und Dislocations-Änderungen der Abtheilungen möglich ist. Letztere sind hauptsächlich die Ursache, daß die Zeitungen oft sehr verspätet an die Truppen gelangen; auch ist die für die Vertheilung disponible Zahl, obgleich nach diesseitiger Anschauung vollkommen genügend, doch nicht der Art, daß jedem neugierigen Soldaten auch sofort die neueste Zeitung gegeben werden kann. Es sind inzwischen alle Chargen wiederholt angewiesen worden, die eintreffenden Zeitungen alsbald an die Mannschaften gelangen zu lassen. — Mit welchem Interesse jedesmal dieser Gabe aus der Heimath entgegen gesehen wird, und wie hart die Mannschaften nun bei einem Eingehen derselben getroffen würden, bedarf ich Euer ic. erst kaum zu versichern. Ist es doch für viele die hauptsächlichste Verbindung mit dem deutschen Lande.“

Der, im Vorstehenden mit den wärmsten Worten ausgesprochene Dank für unsere Bemühungen gebührt unsern Theilnehmern. Wer von ihnen ist nach Lesung des Obigen in seinem Innern nicht wohlthuend erregt, etwas dazu beigetragen zu haben, daß unsere um ihrer Tapferkeit und ihrer Ausdauer willen bewunderten braven Soldaten auch erfahren, wie es sonst im Kriege und wie es im Vaterlande zugeht, wodurch sie in kalter Nacht auf einsamen Posten oder im Verkehr mit andern wachend, Nahrung für die Bedürfnisse ihres Geistes und Herzens erhalten.

Zum Empfang von Beiträgen ist wie bisher bereit: das Comptoir der Karlsruher Zeitung, des Karlsruher Tagblattes, des Herrn Bankier Koelle, Herrn Hofbuchhändler Bielefeld, Herrn Buchhändler W. Kreuzbauer und in Karl-Friedrichstraße 20, sowie auf der Straße der Unterzeichnete
Dr. W. Eisenlohr, Geheimrath.

2.2. Weiertheim.

Gabholzversteigerung.

Seute Dienstag den 10. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Großh. Hardwald circa 50 Klafter forlen Scheitholz öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist in der Stutenhecker Allee bei der Rintheimer Querallee. Weiertheim, den 10. Januar 1871.
Das Bürgermeisteramt.
Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und übriger Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

* Hirschstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

* Karlsstraße 45 ist ein Zimmer nebst Alfoy und Küche auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* 21. Langestraße 133 ist in der bel-etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremise auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung von 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April billig zu vermieten.

* Stephaniensstraße 82 ist im untern Stock eine Wohnung am 23. April zu beziehen, bestehend aus 5 Zimmern mit 1 Alfoy, Küche, 1 Speicher- und Mansardenkammer, nebst 2 Kellern und Holzremise.

Waldhornstraße 15 ist auf den 23. April im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerabtheilung, Speicher und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden.

* 22. Wilhelmstraße 17 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil an der Waschküche an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 22. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 7 ist der gegen die Lammstraße gelegene, geräumige Laden mit anstoßendem Kontor auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist an 2 Personen bis 23. Januar zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 28, bei Gärtner Lober.

Spendenliste.

Wir haben noch folgende Geschenke anzuzeigen: Durch Herrn Kirchenrath Roth: Gaben an Geld im Gesamtbetrag von 11 fl. 45 fr.; Gebr. Leichlin 1 Bad Schreibmaterialien. Durch Herrn Hofprediger Doll: Gaben an Geld im Gesamtbetrag von 21 fl. 30 fr. Durch Herrn Dekan Zimmermann: Gr. v. Sp. sowie L. und E. v. St. 3 Puppen, 6 Hals-tücher, 1 Schürzchen, 3 wollene Hauben, 4 Ellen Wollstoff, 3 Paar Strümpfe, 7 Paar Stäucher, 3 Paar Handschuhe, 7 Taschentücher, etliche Lebkuchen. Durch Herrn Seminar-lehrer Kramm: Glaser Lindner 1 Duzend Trinkgläser, sowie Glasfugen; Kaufmann Glaser 4 Duzend Taschentücher; Frau J. 6 Taschentücher; Kaufmann A. B. 25 Ellen Baumwoll-zeug, 12 Taschentücher; W. S. 1 fl. 45 fr.; Bergolder Jgl. Wittve 1 fl.; Frau Döbel in Durl. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt aus Mühlburg 1 fl.; ferner aus Mühlburg 1 fl.; Th. J. 3 fl. 30 fr.; Messerschmied Gimpel 6 Taschenmesser. Durch Müller & Gräf: H. Schn. 6 seidene Halsbinden; Ungenannt 1 fl.; ein Dienstmädchen 30 fr.; Schirmfabrikant Wohl-schlegel 1 Regenschirm. In der Anstalt abgegeben: S. Herrmann Söhne 24 wollene Hau-ben, 28 Ellen Kattun und 12 Foulards; Buchbinder Meyer 20 Buch liniertes Papier. Wir danken herzlich für diese Gaben und wünschen sämmtlichen Gebern Gottes reichen Segen. Karlsruhe, den 7. Januar 1871. Der Vorstand.

Männer-Gilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaussteiler

für Dienstag den 10. bis Mittwoch den 11. Januar, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|--|
| N.N. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 16 Hr. G. Wagner; |
| N.N. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 18 Hr. M. Fischer, Nr. 20 Hr. Th. Forstner; |
| Nb. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 17 Hr. L. Schweinfurth, Nr. 19 Hr. A. Stevogt; |
| N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 91 Hr. G. Schmidt, Nr. 92 Hr. A. Seyfried, Nr. 93 Hr. G. Forst; |
| N.N. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 21 Hr. A. Berger, Nr. 22 Hr. Beder; |
| N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: | Nr. 14 Hr. A. Lafontaine, Nr. 25 Hr. L. Stephan. |

Wohnungen zu vermieten.

In der Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, und im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehörde an Familien ohne Kinder auf 23. April d. J. zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten: Kreuzstraße 12. Näheres im Laden.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 ist im dritten Stock die neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Speisekammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

In der Stephaniensstraße ist im Hinterhaufe eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 16 bei Wurster Erleben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Alkov, im zweiten Stock auf die Straße oder ein kleineres, möblirtes Zimmer in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

Hirschstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer im Seitenbau sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

2.1. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist gegenüber dem gräflich Langenstein'schen Garten sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 36.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Kost, wo möglich an eine Dame, beim Telegraphen oder der Eisenbahn angestellt, ist um billigen Preis sogleich oder später zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein freundliches, heizbares, möblirtes Zimmer parterre ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Wilhelmstraße 8.

Eiskeller zu vermieten. Ein gut gemauerter Eiskeller (4000 Kubikfuß umfassend) ist auf mehrere Jahre um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Eine hübsch möblirte Wohnung von 3-4 Zimmern wird zu Anfang Februar oder auch früher auf unbestimmte Zeit zu mieten gesucht. Offerten bittet man abzugeben: Karlsstraße 9 eine Stiege hoch.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Kammer u., parterre oder im zweiten Stock, zwischen der Kronen- und Ritterstraße, am liebsten in der Nähe des Spitalplatzes. Adressen unter E. W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine kleine, stille Familie wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 4-6 Zimmern im zweiten Stock oder parterre. Näheres Spitalstraße 33 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

2.1. Ein unmöblirtes Zimmer mit Alkov für einen ledigen Herrn, welcher sehr viel abwesend ist, wird zu mieten gesucht. Näheres in den vier Jahreszeiten.

Ein stilles und ordnungsliebendes Frauenzimmer sucht auf den 15. Januar ein einfach möblirtes Parterre-Zimmer, womöglich mit einem Kochofen. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch!

Ein hübsch möblirtes Zimmer nebst vollständiger Pension! in einer guten Familie (französische Sprache ist erforderlich) wird zur Ausnahme eines jungen Herrn zu mieten gesucht durch Vermittlung des Handlungsbüros und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves Spülmädchen wird sofort gesucht: in den vier Jahreszeiten.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 1 zu ebener Erde.

Ein solides, gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und das Zimmer reinigen gründlich versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5 im dritten Stock bei C. Rißhaupt sen.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

Ritterstraße 12 im Laden wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 126 im Laden.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sogleich eintreten kann, melde sich bei Bergolder Schubert, Langestraße 113 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 a.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 92 im Laden links.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gut spinnen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 14 im dritten Stock.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sowie auch das Zimmer reinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle; auch geht dasselbe auswärts. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im 3. Stock.

Willata
Wischer
Louis
Lippner

19.

Back

6

W. K.

L. M.

le

Wicker

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer ruhigen Familie oder auch als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 40 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stellenantrag.

* Es wird sogleich eine gewandte **Kellnerin** zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 44.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.1. Mehrere Tagelöhnerinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung: Fasanenstraße 15.

Stellegesuch als Diener.

* Ein militärfreier, junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter D. D. abzugeben.

Stellegesuch.

* Ein empfehlenswerthes Mädchen, 26 Jahre alt, welches schon längere Zeit als Haushälterin thätig war und das Krankenpflegen gründlich versteht, sucht eine für sie passende Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Maschinennähen gründlich versteht, auch weisnähen und Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29.

* Eine Frau, welche eine Doppelsteppsch-Maschine besitzt, sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weisnähen, auch wird Schneiderarbeit zum Steppen angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hintergebäude parterre.

* Eine Frau, welche eine Doppelsteppschmaschine besitzt, empfiehlt sich den Herren Schustern im Schäftesteppen und verspricht schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hintergebäude parterre.

Empfehlung.

* Herrenstraße 20 b, Seitengebäude parterre, wird Leib- und Bettweiszzeug, gerichtet und nicht gerichtet auf der Singer'schen Doppelsteppsch in und außer dem Hause angenommen. Auch wird Unterricht erteilt.

Verloren.

* Sonntag Abend 9 Uhr wurde auf der Kriegsstraße am v. Bercholz'schen Garten, beim Fallen auf dem Glatteis, ein mit Pelz gefütterter, schwarzeleder **Handschuh** verloren. Der Finder wird höflichst um Rückgabe gebeten: Kriegsstraße 47.

* Sonntag Abend wurde in der Spitalstraße eine **Kindergalosse** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock abzugeben.

* Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag Abend von der Ritterstraße durch die Langestraße ein grünes **Portemonnaie** mit beinahe 2 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Krankenwärter verlor Sonntag Abend vom neuen Seminar durch die Karls-, Lange- und Karl-Friedrichstraße ein **farbiges Cachenez** (ein für ihn werthvolles Geschenk). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Tager, Kronenstraße 44*

Verlorengebliebener Stock.

*2.1. Vor einigen Tagen wurde in einer Droschke ein **Spazierstock** mit weißem Handgriff liegen gelassen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichsplatz 12 im zweiten Stock.

Stehengebliebener Korb.

* Donnerstag den 5. d. M. blieb im Postgebäude beim Einzahlungsschalter ein brauner **Korb** stehen. Der jetzige Besitzer desselben wird gebeten, ihn innerer Zirkel 12 im untern Stock abzugeben.

Verlorengebliebenes Opernglas.

* Ein **Opernglas** mit schwarzem Griff ist vorgestern Abend im Theater, dritter Rang, Seite, liegen geblieben. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im Grünen Baum dahier abgeben.

* Der Herr, welcher letzten Sonntag im III. Rang seinen **Operngucker** zurück ließ, kann denselben Waldstraße 61 im zweiten Stock abholen.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist wegen Mangel an Platz um den Preis für 45 fl. zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus. *Schweisgut*

* Akademiestraße 24 sind um billigen Preis zu verkaufen: 1 große Schnellwaage, 1 steinerne Farbmühle, 1 Farbmühle mit Stahlwalzen, 1 großer zweithüriger Kasten, 1 Schienenherd, leere Flaschen u. dergl. *Per. Fröh*

*3.1. Abreise halber ist ein wohl gehaltener **eiserner Herd** billig zu verkaufen: Langestraße 133 im zweiten Stock.

* Langestraße 58 ist ein zweithüriger **Glas-schrank** zu verkaufen. Näheres im Laden daselbst.

Jagdhund,

ein feinst dressirter, ist zu verkaufen: 22 Rüppurrerstraße.

Zu kaufen sucht man ein Klavier,

welches (wenn auch alter Construction) über 6 Oktaven besigen und billigen Preises sein muß. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.1. **Fastenregeln** sind von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner**, Langestraße 116.

Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Beklemmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Verschleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes. Vorrätig in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod, C. Emil Nupp, Louis Zipperer, Th. Brugier,** in Durlach bei **F. W. Stengel.**

Heute:

Schellfische, Brat- und Speckbückinge, Kieler Bückinge bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser,

per 1/4 Flacon 24 fr., per 1/2 Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei **Fr. Spelter**, Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Tolma.

Das **Neueste und Feinste**, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der **Kopf- und Barthaare**, ist die von dem Haupt- und Versendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu beziehende

!!! Tolma !!!

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem **grau** oder **roth** gewordenen Haupt- oder Barthaare die **ursprüngliche Farbe, Glanz u. Weichheit**, erzeugt und befördert den Haarwuchs in **überraschender Weise** und entfernt **binnen Kurzem** die auf der Kopfhaut sich bildenden so lästigen **Schuppen**. **Damen**, welche auf einen **reinen, blendend weißen Scheitel** reflektiren, ist die Tolma deshalb **bestens** zu empfehlen. per Flacon 1 fl. 45 fr. 12.11

Fett-Leder-Gerb-Stoff

in 1/4 und 1/2 Flaschen von **J. Schauder** in Neutlingen, bekannt durch seine vorzügliche Güte, stets vorrätig bei **F. F. Weißbrod.**

Feldpostbrief-Converten,

besonders angefertigt und zur Versendung von Cigarren, Socken u. sich eignend, empfiehlt **F. Eisen**, Zähringerstraße 62.

Neue Theater-Almanache sind Erbprinzenstraße 23 im zweiten Stock zu haben. *Sonthausen*

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Verlustliste der Großh. badischen Feld-Division.

(Vom Großh. Kriegsministerium mitgeteilt.)

- 5. Infanterie-Regiment. Füsil. Bat. 9. Komp. Auf einer Patrouille nach Gresanz...

Gefecht bei Ruits. Nachtrag.

- (1) Leib-Grenadier-Regiment. 3. Komp. Roel, Karl v., Sec.-Lieut., schw. v. (gestorb. am 19. Dez. in Boncourt...)

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde. Getraut:

- 1. Dez. Amalie Theresie geb. den 9. November, Vater Jakob Koch, Bürger in Oberhausen...

- 9. Dez. Ludwig Karl, geb. den 25. November, Vater Friedrich Schäfer, Bürger in Diermuts...

Getraut:

- 10. Dez. Franz Sauer von Hornberg, Dikonalles...

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Jan. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn...

Mittwoch den 11. Jan. Theater in Baden. Die Karlschüler. Schauspiel in 5 Akten...

Donnerstag den 12. Jan. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten...

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 7. Jan., 8. u. 12. Jan., 6. u. 8. Abds.

Englische Reisedecken

sind wieder neu eingetroffen bei

4.4. Friedrich Wolff & Sohn.

Leinen-Drill, Bett-Barchent, roth und blau, Cölsch, Baumwollzeuge, Baumwolltuch und Shirting,

eine große Parthie Hausmacher-Leinen

à 14 fr. die Elle

bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Anzeige.

* In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, bei H. Bürck, wird vom feinsten Dur-

Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefällige Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm

bestellt, zu billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner, Waldstraße 25.

Anzeige.

* Friedrich Dietsche von Freudenstadt kommt heute mit einer Parthie fetter Schweine an, wozu Käufer freundlich einladet

Louis Ott.

Hühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und schmerzlos.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt

Mich. Seitz, Chirurg, Waldstraße 25.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger, Amalienstraße 22.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen

bei Louis Benzinger.

Lahrer hinkende Bote

bei

Th. Ulrici, Lammstrasse 4.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen,
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren
C. Arleth,
E. Dörle,
W. Hofmann,
F. Raifch
 hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen, oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Vooser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Mailänder Saarbalsam. *)

Zeugniß.

Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem Mailänder Saarbalsam des Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze Saarboden mit kaumwählbaren Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine Haupthaare vollkommen wieder, so daß die zuvor getragene Perücke als unnöthig wieder abgelegt wurde.
 Garham, königl. Bezirksamts Bilsbosen, den 24. März 1865.
Anton Wimmer, Schullehrer.
 Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift benätigt:
Die Landgemeinde-Verwaltung Garham, den 25. März 1865.
 (LS.) **Bunger, Vorsteher. Lang, Pfleger. Michael Nagaller.**
Nikolaus Schrimpf. Mich. Zachereder.
 *) Borrätzig in großen Gläsern à 54 fr. und in kleinen à 30 fr. nebst Gebrauchsanweisung bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 66.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.8. von
Karl Fleischmann,
 im Gasthaus zur Sonne,
 empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzinseln, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.
 unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
9. Januar.	—	2	1	29	—	—	30	443	7	226	37	669
Davon in Privatverpflegung											24	25

Kleine Kirche. Dienstag den 10. Januar um 8 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

5. Jan. Carl, Vater Wilhelm Weis, Schuhmacher.
5. " Wilhelm Karl, Vater Friedrich Baumeister, Tagelöhner.
6. " David, Vater Cajetan Wang, Tagelöhner.
7. " Luise Katharina, Vater Karl Zimmermann, Hofbodenwischer.
7. " Klara Bertha, Vater Georg Karl Feldman, Diener.
8. " Hermann, Vater Karl Koppler, Fabrikarbeiter.
9. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Ludwig Fändl, Pa. t. Kulier.

Todesfälle:

7. Jan. Joseph Moser, Soldat im königl. h. r. 21. Infanterie-Regiment, alt 26 Jahre.
8. " Friedrich Streblow, Soldat im königl. preuß. 1. Osn. d. r. Landwehr-Regiment, alt 32 Jahre.
9. " Helene Hund, alt 82 Jahre, Wittwe des Apothekers Hund.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hofmann, Kfm. v. Ronsdorf.
 Hühaupt u. Kapp, Kfm. v. Basel. Stein, Kfm. v. Offenburg. Sondernimer, Kfm. v. Buchen. Oppenheimer, Kfm. v. Weiskelb.
 Deutscher Hof. Franz, Agent v. Hamburg. Guder, Geometer v. Echtern. Dittmar, Forstmeister v. Angenheim.
 Englischer Hof. Müller, Kfm. v. Berlin. N. hemia, Kfm. v. Frankfurt. Stog, Kfm. v. Stuttgart. Karlebach, Kfm. v. Leipzig. Wonn, Kfm. v. Gdln. Fildheim, Kfm. v. Frankfurt. Schumann m. Kam. v. Würzburg. Köber, Kobr. v. Nürnberg.
 Erbprinzen. v. Kohnst. Hofrath m. Kam. v. Petersburg. Koch u. Köblich, Kst. v. Frankfurt. Vogt, Knt. v. Eugen. Dr. Reinhard v. Königsberg.
 Goldener Adler. Kron, Kfm. m. Frau v. Kandel. Moler, Kfm. v. Ulm. Buthram, Delon. v. Schwargenberg. Gsch. Fabr. v. Stuttgart. Martin Gerd v. Gdingen. Keim, Ingen. v. Kottenburg. Kehl, Wirth v. Kemschid. Ostermann, Kobr. v. Etreboura. Niedermaier, Delon. v. P. Passau. Hofrath, Premierleut. v. Insterburg.
 Gruner Hof. Köhl, P. v. Neuhotel. Bachel, Kfm. v. Nürnberg. Haach, Apotheker v. Dff. burg. Schwabler m. Frau v. Dünster. Göttinger v. Frau v. Baden. Lamp. P. v. a. Gachsen. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Pard idga v. R. v. Jo. l. Freund, Kfm. v. D. u. b. e. i. n. Prutcher, Kfm. v. Neuenburg. Wist, Kfm. v. Stuttgart.
 Hotel Große Post, Kfm. v. München. Petrucci, Kfm. v. Kobl. Kolonig, Koba. v. Berlin. Stettensheim, Kfm. v. Lugsburg. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Kuitag, Kfm. v. Waldkirch. Kohn, Kfm. v. Hamburg. von Verlosch, Hofrath v. Wiga.
 Hotel Pring. Aub, Kfm. v. Kachen. Poin, Lehrer v. Freiburg.
 Herberge zur Heimath. Rantbeardras-Pradou a. Ostindien.
 Prinz Reg. Elias Golschmid, Eisen u. Le. v. K. a. n. v. Breslau. Promberg, Kfm. v. Stuttgart. Stumpf, Kfm. v. Tübingen. Anenburg, Kfm. v. Mannheim. Krl. Wipert v. Altsfeld. Krager m. Tochter v. Sulzld. von Brechtel, Major u. Schuler, Hauptmann v. München.
 Römischer Kaiser. Gut, Kfm. v. Stuttgart. Giller Pfarrer v. Gdingen. Kael, Kfm. v. Mannheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 10. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Joseph De d. H., Weber von Wörsch, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Barbara Köhler, Näherin von Untergrombach, wegen Diebstahls.
 Vormittags 11 Uhr:
 J. A. S. gegen Gottlieb Ernst, David's Sohn, Landwirth von Geseheim, wegen Körperverletzung.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Rodus Strider, Steinbauer von Odenheim, wegen Bestechung.
 Mittwoch den 11. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Appellations-Senat.
 Donnerstag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Civilkammer.